

Ausgaben

Beitrag von „plattyplus“ vom 20. Oktober 2024 14:00

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

3. Selbst wenn man es macht, damit die Kinder sich freuen, ist da auch nichts bei. Denn das kann die Arbeit in der Schule unterstützen und die Arbeit erleichtern und auch schöner machen. Stichwort: Beziehungsarbeit.

Können vielleicht nicht alle nachvollziehen, ist aber so.

Das Problem dabei ist, dass ich (und hoffentlich auch alle anderen Lehrkräfte!) nicht bereit bin für sowas in die **private uneingeschränkte Haftung in unbegrenzter Höhe** genommen zu werden. Würden wir hier lediglich darüber reden, dass ich als Lehrer meine eigenen Fahrtkosten selber übernehmen muss, wäre das zwar auch nicht gerade schön, aber der Verlust wäre überschaubar. Dadurch, dass ich jetzt garantieren muss, dass alle heile nach Hause kommen (=Garantenstellung), sehe ich mich eher meiner eigenen Familie verpflichtet, wenn es darum geht einen etwaigen Schaden abzuwenden.